



Planzeichenerklärung gemäß Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

Grünfläche
Zweckbestimmung: Friedhof
(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

Wohnbaufläche
(§ 1 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Flächennutzungsplanänderung

Anpassung des Flächennutzungsplanes an den Bebauungsplan Nr. 3.21 für das Gebiet „Nördlich Alter Friedhof Freckenhorst“ nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Warendorf hat in seiner Sitzung am 03.04.2014 den im Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungsplan Nr. 3.21 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 11.04.2014 im städtischen Amtsblatt veröffentlicht. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst.

Inhalt der Berichtigung:

Umzonung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung Friedhof in eine Wohnbaufläche.

Flächenbilanz

Alte FNP-Fassung
Grünfläche Friedhof: 0,6 ha

7. FNP-Anpassung
Wohnbaufläche: 0,6 ha

Rechtsgrundlagen

- §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) in der zur Zeit gültigen Fassung
- §§ 1 – 13a des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung
- Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der zur Zeit gültigen Fassung
- Planzeichenverordnung (PlanzVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der zur Zeit gültigen Fassung



7. Anpassung des Flächennutzungsplanes 2010

an den Bebauungsplan Nr. 3.21 für das Gebiet „Nördlich Alter Friedhof Freckenhorst“

M.: 1 / 5000

Warendorf, 23.04.2014

Gantefort
Leiter Sachgebiet
Bauordnung und Stadtplanung